

Oskar Schunck Akt.-Ges. für Versicherungsvermittlung.

Sitz in Berlin W 62, Keithstraße 8/9.

Vorstand: Gen.-Dir. Oscar Schunck, Karl Schunck, Emil Zumpke; Stellv.: Erich Reinhardt.

Aufsichtsrat: Syndikus Dr. W. Beuck, B.-Wilmerdorf; Ober-Reg.-Rat Dr. R. Kastendieck, Berlin; Dir. Walter Schlunk, B.-Dahlem; Dir. Otto Heinzel, B.-Tempelhof; Dir. Anton Wopperer, Freiburg i. B.; Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg, Doberan; Dr. jur. Hans Freiherr v. Werthern, Stuttgart; Leopold Freiherr v. Schrenck-Notzing, Berlin.

Geegründet als A.-G. 1922; eintr. 2./10. 1922. Die Ges. ist aus der alten Firma: Oskar Schunck Assekuranz hervorgegangen.

Zweck: Vermittlung von Versicherungsgeschäften jeder Art sowie Vornahme damit zus.hängender Geschäfte, Vermittlung von Hypotheken.

Grundbesitz: Grundstück in Berlin, Keithstr. 8/9.
Kapital: 40 000 RM in 40 Nam.-Akt. zu 1000 RM. Urspr. 100 000 M in 100 Inh.-Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100%. 1922 erhöht um 900 000 M in Nam.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 15./12. 1924 Umstellung des A.-K. von 1 000 000 M auf 40 000 RM (25 : 1) in 1000 Aktien zu 40 RM. Die Aktien zu 40 RM wurden 1930 in Aktien zu 1000 RM umgetauscht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 30./6. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 132 782, Maschinenanlage u. Mobiliar 4, Beteiligungen 4051, Wertp. 31 668, Hypoth. 20 400, Debit. 397 470, Kassa einschl. Guth. bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 251 324, Bankguth. 585 655, (durchlauf. Posten aus dem Vorsorge-Vers.-Geschäft, die später fällig werden 13 758 923). — Passiva: A.-K. 40 000, R.-F. 40 000, Steuerrückstell. 125 000, Rückl. 644 000, Kredit. 521 188, Versch.-Stempelsteuer 16 181, Delkr. auf Debit. 42 550, (durchlaufende Posten aus dem Vorsorge-Vers.-Geschäft, die spät. fällig werden 13 758 923), Gewinn einschl. Vortrag 54 434. Sa. 1 483 353 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und Reisespesen 645 802, soziale Lasten 23 913, Steuern 135 986, sonstige Unkosten 318 571, Abschreibungen 159 533, Kursverlust aus Fremdwährungen und Beteiligungen 3082, Gewinn einschließlich Vortrag 54 434 als Vortrag. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931: 46 877, Prov. 1 258 231, Zinsen 23 586, Grundstückserträge 7760, verschiedene Einnahmen 4867. Sa. 1 341 321 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Vaterländische Kredit-Versicherungs-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Berlin-Schöneberg, Nordsternplatz.

Die G.-V. v. 28./10. 1931 beschloß Auflös. u. Liqu. der Ges. Liquidator: Dr. Ewald Engels, Berlin.

Aufsichtsrat: Dr. Ferdinand Rau, Wolfgang v. Loebell, Rechtsanw. u. Notar Dr. Fritz Otte, Gen.-Dir. Edgar Schnell, Geheimrat Hans Riese, Berlin.

Kapital: 8 000 000 RM in 500 Inh.- u. 9500 Nam.-Aktien zu 800 RM.

Großaktionäre: Nordstern Allgem. Versch. A.-G. in Berlin.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundbesitz 2 655 000, Hypotheken- u. Grundschuldforderungen 93 629, Wertpapiere 14 042, Beteiligungen an anderen Unternehmen. 341 000, Wechselbestand 22 653, Guthaben: bei Banken 195 041, bei anderen Versicherungsunternehmen aus dem laufenden Rückversicherungsverkehr 201 651, rückständ. Zinsen u. Mieten 9552, Außenstände bei Vertretern 200, Rückstände bei Versicherungsnehmern 124 420, Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben 12 624, Inventar 9000, verschiedene Forderungen 851 468. — Passiva: Schadenreserve für eigene Rechnung 1 156 079, Rückstellungen 69 141, Rücklage für den Anteil der Rückversicherer an Provenuen 1 975 772, Hypotheken u. Grundschulden 822 500, Gut-

haben der Vertreter 1993, Guthaben anderer Versicherungsunternehmen aus dem laufenden Rückversicherungsverkehr 44 456, sonst. Passiva, u. zwar: verschiedene Schulden 174 695, Versicherungssteuer 6171, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 7399, Liquidationskonto 272 074. Sa. 4 530 280 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Schäden für eigene Rechnung einschl. der Schadenermittlungskosten abzgl. Provenuen 2 119 580, Rückversicherungsprämien 329 275, Verwaltungskosten abzgl. des Anteils der Rückversicherer: Provis. 26 706, Löhne u. Gehälter 194 065, soziale Abgaben 7216, sonst. Verwaltungskosten 66 599, Besitzsteuern 16 805, Abschreib.: auf Grundbesitz 100 000, do. auf Inventar 2920, do. auf Forderungen 215, Verlust aus Beteiligungen 1435, Verwaltungskosten auf Grundstücke abzgl. Mietserträge 5089. — Kredit: Uebertrag aus dem Vorjahre: Schadenreserve 2 176 241, Prämieinnahme abzgl. der Rückbuchungen 549 225, Zinsen 15 843, sonst. Kapitalerträge 5100, sonst. Einnahmen 36 309, Verlust 87 187. Sa. 2 869 905 RM.

Dividenden 1927—1930: 10, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank.

Viehversicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin in Liqu.

Sitz in Berlin W 50, Nürnberger Straße 56.

Die G.-V. v. 15./4. 1930, der Mitteil. gemäß § 240 HGB gemacht wurde, beschloß Zusammenleg. des A.-G. im Verh. 5:1. Sodann wurde die Uebertragung des Versicherungsgeschäftes auf die Veritas Pferde- und Viehversicherungs-Ges. a. G. u. die Liqu. der Ges. beschlossen. Liquidatoren: Versicher.-Dir. Albert Hinske, Kaufm. Erich Imme, Berlin. Dir Firma wurde wie

oben geändert. Die G.-V. v. 30./6. 1933 genehmigte die Schlussbilanz. Die Liqu. ist beendet, Firma am 3./8. 1933 erloschen.

Schlussbilanz am 31. Mai 1933: Aktiva: Forderungen an Aktionäre 1651, Kasse 638. — Passiva: Guthaben anderer Versicher.-Unternehmungen 2289 RM.

Zentraleuropäische Versicherungsbank Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 35, Hildebrandstraße 25.

Vorstand: Gen.-Dir. Dr. Waldemar Scheel; stellv. Vorstandsmitgl.: Karl Meyer, Gottfried Schmoe.

Prokuristen: Max Bremer, F. W. von Loebell, Paul Lehmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Prä. Geh. Reg.-Rat Dr. Ernst Kleiner, Berlin; Stellv.: Landesrat a. D. Gen.-Dir. i. R. Clemens Adams, Düsseldorf; sonst. Mitgl.: Gerichtsassessor a. D. Verbands-Dir. Friedrich Baum-